

Gas-, Strom- und Wasserversorgung
Kehrichtverwertungsanlage
Heizung und Warmwasseraufbereitung

Energie

Energie Wasser Bern

Energie Wasser Bern (ewb) bietet, als selbstständiges öffentlichrechtliches Unternehmen im Besitz der Stadt Bern, ein komplettes Energielieferungs- und Dienstleistungsangebot in der Gas-, Wasser-, Strom- und Fernwärmeversorgung an. Das Angebot wird in erster Linie auf dem Stadtgebiet erbracht, in der Gasversorgung aber auch in umliegenden Gemeinden. Energie Wasser Bern baut und betreibt nebst Strom, Wasser, Gas und Fernwärme auch ein modernes Telekomnetz. So wird in Zusammenarbeit mit der Swisscom AG in der ganzen Stadt ein Glasfasernetz bis in die Wohnungen realisiert.

Wasserversorgung

Eine Infrastrukturkooperation mit der Wasserverbund Region Bern AG (WVRB AG) versorgt die Menschen in der Region Bern mit einwandfreiem Trink-, Brauch- und Löschwasser. Die WVRB AG wurde im Jahr 2007 neu strukturiert. Seither gehören die Wassergewinnungs- und Transportanlagen wie Reservoire, Pumpwerke und Transportleitungen nicht mehr den Gemeinden oder den Gemeindeunternehmen, sondern der WVRB AG. Nur das so genannte Sekundärsystem (das Verteilnetz und die Hydranten) bleibt in Gemeindebesitz.

Das Grundwasserfassungsgebiet für die Trinkwasserversorgung der Stadt Bern liegt im Aaretal in Belpau, Kiesen und bei Wehrliau sowie im Emmental bei Aeschau und seit 2023 auch in der Oberen Au in Uttigen. Neben diesen Grundwasserfassungen stehen der WVRB AG noch zwei kleinere Quellwasserfassungen in Lochmatt bei Wohlen und in Dietlisbrunnen bei Münsingen zur Verfügung. Das Wasserleitungsnetz der Stadt Bern besteht aus 366,3 km Versorgungs- und 213,5 km Netzanschlussleitungen. Es sind neben 14532 Häusern auch 3502 Hydranten und 217 öffentliche Brunnen angeschlossen.

Gasversorgung

Das Erdgas stammt zum grössten Teil von Bohrstellen in Westeuropa. Energie Wasser Bern bezieht sein Erdgas über den Gasverbund Mittelland AG (GVM) und hat keine direkten Verträge mit Gaslieferanten. Das Gasversorgungsgebiet von Energie Wasser Bern weist eine Gesamtlänge von 343,5 km auf und umfasst 10 100 Netzanschlüsse.

Kehrichtverwertung und Fernwärmeversorgung

Der Kehricht der Stadt Bern und von rund 20 Agglomerationsgemeinden, sowie Abfälle aus Industrie, Gewerbe und der Baubranche werden seit 2012 in der Energiezentrale Forsthaus von Energie Wasser Bern verwertet. Die Kehrichtverwertungsanlage (KVA) in der Energiezentrale ist sowohl Entsorgungsanlage als auch Teil eines thermischen Kraftwerks. Durch die Verbrennungsöfen wird zudem Wasser erhitzt und ins Fernwärmenetz eingespeist. In der Energiezentrale ist neben der KVA auch ein Holzheizkraftwerk, ein Gas- und Dampf-Kombikraftwerk sowie eine Solarstromanlage installiert.

Stromversorgung

Die Elektrizität für die Stadt Bern wird von Energie Wasser Bern einerseits durch eigene Anlagen wie die Wasserkraftwerke Felsenau, Engehalde und Matte, die Energiezentrale Forsthaus sowie von Blockheiz- und Solarkraftwerken auf dem Stadtgebiet produziert. Andererseits decken Beteiligungen von Energie Wasser Bern an Partnerwerken den Grossteil des Strombedarfs.

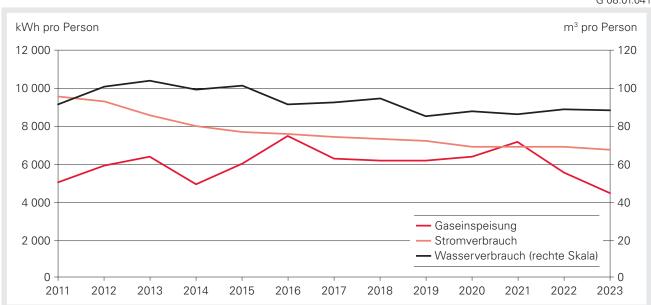
Heiz- und Warmwasseraufbereitung

Basierend auf dem Eidg. Gebäude- und Wohnungsregister wird eine Tabelle mit den Hauptenergiequellen der Heiz- und Warmwasseraufbereitungssysteme der Gebäude geführt.

Gas-, Strom- und Wasserverbrauch pro Person seit 2011 Versorgungsgebiet von Energie Wasser Bern und Wasserverbund Region Bern AG

G 08.01.041

Statistik Stadt Bern



Der Verbrauch pro Person wird mit der mittleren ständigen Wohnbevölkerung berechnet.

Datenquellen: Energie Wasser Bern; Wasserverbund Region Bern AG; Bundesamt für Statistik, STATPOP

Gasversorgung

Neben Erdgas wird auch ein Anteil Biogas in das Netz eingespeist. Das lokal produzierte Biogas stammt dabei hauptsächlich von der ARA Region Bern AG. Biogas entsteht hier aus dem Vergärungsprozess von Klärschlamm und weiteren organischen Materialien. Es setzt beim Verbrennen nur so viel CO₂ frei, wie vor seiner Entstehung in den Grundstoffen gebunden wurde und ist somit CO₂-neutral.

Seit dem russischen Überfall auf die Ukraine im Februar 2022 ist sowohl die Gaseinspeisung als auch der Gasabsatz stark zurückgegangen. Im Jahr 2023 wurden im Vergleich zum Vorjahr 19% (2022: –26%) weniger Erdgas eingespeist und 21% (2022: –28%) weniger abgesetzt.

Gasversorgung 2023

Stadt Bern und Versorgungsgebiet von Energie Wasser Bern

T 08.01.010

			1 00.01.010
	2023	2022	Veränderung in %
Gaseinspeisung ¹			
Erdgaseinspeisung Biogaseinspeisung (lokal produziert) Biogaseinspeisung (importiert)	1 065.42 49.69 120.98	1 335.40 50.26 131.70	- 20.2 - 1.1 - 8.1
Total	1 236.09	1 517.36	- 18.5
Gasabsatz ²			
Absatz Erdgas Absatz Biogas	752.34 111.50	972.43 123.04	- 22.6 - 9.4
Total	863.84	1 095.47	- 21.1

Statistik Stadt Bern

in GWh

- 1 in das Gasnetz der Region eingespeiste Erdgasmenge mit folgenden Verbrauchern: Stadt Bern, durch Energie Wasser Bern direkt belieferte Gemeinden (Bremgarten, Ittigen, Kirchlindach, Köniz, Münchenbuchsee, Ostermundigen und Zollikofen), Wiederverkäufergemeinden (Herzogenbuchsee, Moosseedorf, Muri, Urtenen-Schönbühl und Wohlen), Tankstellen und Energiezentrale Forsthaus
- 2 verkaufte Menge Gas auf Stadtgebiet mit folgenden Verbrauchern: Kunden, Tankstellen und Energiezentrale Forst-

Datenquelle: Energie Wasser Bern

Woher der Strom kommt

Von der gesamten Stromproduktion von Energie Wasser Bern (inkl. Beteiligungen) stammte 2023 44,8% aus Kernkraft, 41,6% aus Wasserkraft, 0,5% aus Blockheizkraftwerken und 0,1% aus Photovoltaikanlagen.

Die Energiezentrale Forsthaus hat 13,0% an die Stromerzeugung beigetragen. Davon stammen 45,5% von der durch das Verbrennen von Kehricht angetriebenen Dampfturbine, 36,4% vom Gas- und Dampf-Kombikraftwerk und 18,2% vom Holzheizkraftwerk.

Stromversorgung 2023

Stadt Bern

Stadt Belli			T 08.01.020
	2023	2022	Veränderung in %
Stromproduktion ¹			
Kernkraft	603.36	597.48	1.0
Wasserkraft	561.07	507.77	10.5
Energiezentrale Forsthaus ²	175.27	263.34	- 33.4
Blockheizkraftwerke	7.04	4.05	73.8
Photovoltaik	1.06	1.32	- 19.8
Total	1 347.81	1 373.96 ^r	- 1.9
Stromverbrauch ³			
Stromverbrauch im Stadtgebiet	915.90	925.90	- 1.1
-			Statistik Stadt Bern

Statistik Stadt Bern

- in GWh
- 1 durch Energie Wasser Bern inner- und ausserhalb der Stadt produzierte Strommenge (inkl. Beteiligungen an Kraftwerken)
- 2 Nettoproduktion Strom abzüglich Eigengebrauch
- 3 Elektrische Energie, die von den am eigenen Netz direkt angeschlossenen Endverbrauchern bezogen wurde

Datenquelle: Energie Wasser Bern

Der Wasserverbrauch in der Stadt Bern hat im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr um 0,9% zugenommen. Am stärksten war die Zunahme im vierten Quartal mit +4,7%.

Wasserversorgung 2023

Stadt Bern und Versorgungsgebiet der Wasserverbund Region Bern AG

T 08.01.030

	Verbra	Verbrauch Mio. m ³		Tagesverbrauch	
	Total	darunter	Stadt	Bern in m ³	
		Stadt Bern	grösster	kleinster	
1. Quartal	5.051	3.173	38 633	27 121	
2.Quartal	5.759	3.581	49 089	28 721	
3.Quartal	5.722	3.551	49 951	30 621	
4. Quartal	5.238	3.255	38 523	26 421	
Total 2023	21.771	13.560	49 951	26 421	
2022	21.585	13.319	51 179	26 423	

Statistik Stadt Bern

Aktionäre und versorgte Gemeinden der Wasserverbund Region Bern AG: Allmendingen, Bolligen, Bremgarten, Energie Wasser Bern (Bern), Frauenkappelen, Gemeindebetriebe Muri, Ittigen, Kehrsatz, Kirchlindach, Ostermundigen, Rubigen, Stettlen, Vechigen, Wohlen, Worb, Wasserversorgungsgenossenschaft Meikirch-Uettligen und Umgebung (WVGM) und Zollikofen.

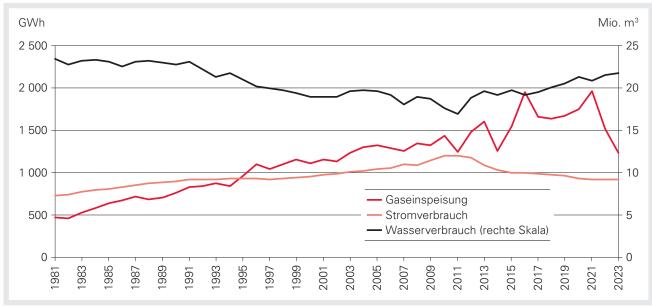
Weitere Wasserbezüger sind Energie Belp AG, Köniz, Mühleberg, Münsingen, Tierpark Dählhölzli und Wasserverbund Grauholz AG (WAGRA).

Datenquelle: Wasserverbund Region Bern AG

Gas-, Strom- und Wasserversorgung seit 1981

Versorgungsgebiet von Energie Wasser Bern und Wasserverbund Region Bern AG

G 08.01.040



Statistik Stadt Bern

Datenquellen: Energie Wasser Bern; Wasserverbund Region Bern AG

Langfristig steigender Gasund Stromverbrauch und abnehmender Wasserverbrauch

Seit 1950 hat sich die jährlich eingespeiste Gasmenge ins Netz der städtischen Werke (später Energie Wasser Bern) um rund das dreizehnfache erhöht, dennoch ist dieser Wert in den letzten beiden Jahren stark zurückgegangen. Der Stromverbrauch hat sich auf dem Stadtgebiet im gleichen Zeitraum fast verfünffacht. Demgegenüber ist der Wasserverbrauch seit 1950 weniger stark gestiegen. Im Vergleich zum Jahr 1950 wurde im Jahr 2022 nur wenig mehr Wasser verbraucht (+14,0%). Im Vergleich zum höchsten Wasserverbrauch im Jahr 1971 mit 28,143 Mio. m³ hat die Wassermenge 2023 um 22,6% abgenommen.

Gas-, Strom- und Wasserversorgung seit 1910 Stadt Bern und Versorgungsgebiet von Energie Wasser Bern und Wasserverbund Region Bern AG

T 08.01.040

							1 06.01.040
	Ga	sversorgung		Stron	nversorgung	Wasse	erversorgung
	Gasein-	Einnahmen	Strom-	Strom-	Einnahmen	Wasser-	Einnahmen
	speisung	aus	verbrauch	abgabe	aus Strom-	verbrauch	aus Wasser-
		Gasverkauf	im Stadt-	an andere	verkauf		verbrauch
			gebiet	Werke/			
				Grossver-			
				braucher			
	GWh	Mio.	GWh	GWh	Mio.	Mio.	Mio.
		Franken			Franken	m ³	Franken
1910		1.866	11.137	_	1.339		0.702
1920		5.303	32.980	_	4.123		1.028
1925		3.677	41.748	_	5.039	13.257	1.505
1930		4.205	53.896	_	6.536	14.865	1.680
1935		4.186	87.078	_	7.752	16.824	1.920
1940		4.577	100.771	1.363	8.474	17.331	1.976
1945	60.333	3.221	167.868	28.907	13.353	11.994	2.163
1950	91.990	4.758	203.434	15.363	15.732	19.092	2.515
1955	93.284	4.730	272.375	21.048	20.986	20.791	2.994
1960	85.808	5.101	354.223	37.650	26.406	24.262	3.641
1965	81.172	4.695	429.178	21.971	35.945	24.694	4.084
1970	98.714	5.070	532.969	42.604	47.013	27.630	7.200
1975	248.670	12.419	607.599	77.420	67.346	25.629	9.381
1980	448.929	20.893	705.003	319.910	102.384	22.620	9.314
1985	643.111	38.122	803.514	311.639	126.167	23.074	11.741
1990	758.301	31.842	903.514	223.817	128.861	22.715	15.545
1991	828.070	37.693	917.512	277.344	131.294	23.136	15.469
1992	838.120	38.609	918.962	289.169	132.969	22.165	15.446
1993	871.850	38.973	915.497	348.010	130.764	21.263	17.703
1994	841.491	35.247	929.084	430.241	132.531	21.753	21.101
1995	970.521	38.597	934.097	366.356	142.823	20.969	20.224
1996	1 104.721	42.611	933.308	323.081	142.806	20.157	19.903
1997	1 043.017	42.183	923.529	403.783	143.394	19.963	21.775
1998	1 098.644	43.824	933.281	387.992	142.563	19.706	22.169
1999	1 150.738	41.843	948.008	431.888	144.220	19.382	22.410
2000	1 116.104	47.226	957.821	416.322	148.666	18.917	21.697
2001	1 159.147	64.258	974.650	657.058	160.678	18.907	21.411
2002	1 134.290	56.748	986.630	779.484	177.849	18.985	22.746
2003	1 234.090	61.160	1 005.077	791.816	173.035	19.596	23.788
2004	1 305.861	62.379	1 021.208	985.312	183.451	19.717	24.092
2005	1 321.546	72.088	1 044.010	979.584	185.799	19.609	24.778
2006	1 293.748	81.562	1 056.391	1 541.412	215.984	19.131	23.982
2007	1 258.845	83.687	1 097.156	658.010	193.801	18.086	22.883
2008	1 348.611	96.841	1 086.606	528.241	199.054	18.909	23.320
2009	1 320.443	87.604	1 148.386	1 023.461 ¹	263.275 ¹	18.768	23.577
2010	1 432.103	120.674 ²	1 201.498	841.442	233.844	17.603	25.385
2011	1 243.970	113.112	1 202.162	522.649	206.677	16.968	29.016
2012	1 479.701	126.745	1 178.349	680.596	209.858	18.801	27.378
2013	1 606.353	128.814	1 094.189	594.919	297.912	19.634	26.941
2014	1 253.797	122.281	1 036.817	695.821	290.192	19.137	26.592
2015	1 550.844	111.942	1 000.490	1 006.452	293.432	19.727	25.993
2016	1 951.158	112.415	1 003.240	735.528	271.023	19.146	25.681
2017	1 656.806	113.210	991.240	693.603	<u>258.123</u>	19.543	27.059
2018	1 634.600	112.863 ³	981.000	441.598	207.169 ³	20.090	27.085 ³
2019	1 677.000	123.346	965.600	464.584	214.177	20.570	26.463
2020	1 753.247	115.347	926.200	617.265	184.769	21.298	25.689
2021	1 965.000	138.164	925.700	583.272	252.260	20.903	25.640
2022	1 517.359	165.515	925.900	448.065 ^r	458.215	21.585	25.806
2023	1 236.085	183.499	915.900	431.906	579.325	21.771	25.305
	1 200.000	100.400	010.000	- 51.500	0/0.020	21.//1	20.000

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Energie Wasser Bern, Wasserverbund Region Bern AG

¹ ab 2009: Aufgrund der Öffnung des Stommarktes für Grossverbraucher beliefert Energie Wasser Bern auch Kunden ausserhalb des Stadtgebiets.

² Per 1.1.2010 strukturierte Energie Wasser Bern die Spartenorganisation um. Die Gaseinnahmen werden seither inkl. der Einnahmen der Fernwärme ausgewiesen.

³ ab 2018: Umstellungen von Energie Wasser Bern beim Ausweisen der Umsätze je Sparte

Rund ein Neuntel des städtischen Wärmeverbrauchs wird durch Fernwärme abgedeckt. Sie stammt zum überwiegenden Teil aus der Kehrichtverbrennung. Das rund 56 km lange Leitungsnetz erstreckt sich über das Gebiet zwischen vorderer Länggasse im Norden und Mattenhof im Süden, Weyermannshaus im Westen und Zytglogge im Osten. Neu werden der Westen von Bern und das hintere Länggasse- und Neufeldquartier mit Fernwärme erschlossen.

Kehrichtverwertungsanlage und Fernwärmeversorgung 2023 Stadt Bern

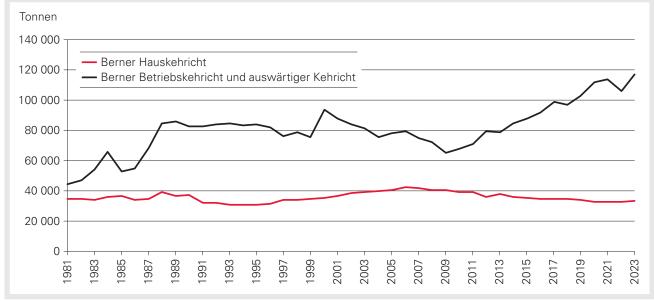
				T 08.02.010
	Ke	ehrichtanlieferung ¹	Schlacken-	Wärme- verkauf ³
	Total	darunter Berner Hauskehricht ²	abfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	GWh
1. Quartal	32 519.7	8 274.7	6 541.0	99.212
2.Quartal	41 193.4	8 564.5	8 584.0	41.892
3.Quartal	38 498.5	8 229.9	8 628.5	21.907
4.Quartal	38 396.8	8 322.7	8 402.2	82.463
Total 2023 2022	150 608.3 139 359.8	33 391.8 33 083.1	32 155.6 29 905.5	245.475 241.277

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Energie Wasser Bern

Kehrichtanlieferung seit 1981 Stadt Bern

G 08.02.020



Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Energie Wasser Bern

¹ Anlieferung an Energiezentrale Forsthaus

² durch die städtische Kehrichtabfuhr zugeführt

³ einschliesslich Dampfabgabe, gemessen beim Kunden

Berner Kehricht vor 1954

Vor der Inbetriebnahme der ersten Kehrichtverwertungsanlage (KVA) Warmbächli im Jahr 1954 brachte die Stadt Bern ihren Kehricht per Bahn nach Witzwil. Dort wurde er in der Strafanstalt sortiert. Aus dem Kehricht wurden Kompost, Tierfutter sowie Brennbares zur Erzeugung von Dampf gewonnen. Die KVA Warmbächli wurde ab 2012 stufenweise von der KVA in der Energiezentrale Forsthaus abgelöst und im Nachgang abgerissen. Seit 2013 läuft die KVA in der Energiezentrale Forsthaus im Vollbetrieb. Seither hat die angelieferte Kehrrichtmenge zugenommen. Im Vergleich zu 2013 verzeichnete man 2023 eine Zunahme um 28,8%.

Kehrichtverwertungsanlage seit 1954 Stadt Bern

T 08.02.020

T 08.02.02				
	Kehrichtverwertungsanlage ¹			
		Wärmeverkauf ²		
	Total	Kehrichtanlieferung davon Berner Hauskehricht		
	Tonnen	Tonnen	GWh	
1954	10 952.7		6.415	
1955	26 480.7		19.704	
1960	32 445.7	26 004.8	18.354	
1965	38 902.4	28 730.3	49.704	
1970	43 069.6	29 430.1	104.709	
1971	42 014.2	28 856.8	126.765	
1972	40 652.6	26 325.4	147.931	
1973	39 622.9	23 140.0	167.685	
1974	39 353.2	24 254.7	167.177	
1975	40 902.2	25 711.4	188.043	
1976	55 347.1	33 480.1	197.421	
1977	64 225.6	32 878.5	195.581	
1978	69 567.1	32 604.5	229.764	
1979	73 060.3	33 639.3	226.129	
1980	78 474.0	34 428.9	235.704	
1981	79 582.6	34 843.1	234.008	
1982	82 530.0	35 256.8	222.019	
1983	88 600.0	34 503.6	238.787	
1984	102 200.0	36 143.1	241.271	
1985 1986	89 900.0	36 886.9 34 170.5	248.364 246.800	
1987	89 400.0 103 700.0	34 170.5	253.341	
1988	123 800.0	39 271.0	231.243	
1989	122 800.0	36 921.8	236.600	
1990	120 755.7	37 633.0	231.640	
1991	115 526.1	32 442.6	250.985	
1992	116 561.0	32 471.6	250.800	
1993	115 812.6	30 800.2	252.802	
1994	114 225.6	30 810.6	228.523	
1995	115 412.6	31 158.5	254.975	
1996	114 291.9	32 006.3	273.965	
1997	110 884.3	34 217.6	244.887	
1998	112 807.1	34 016.5	251.877	
1999	111 239.4	35 265.3	252.526	
2000	129 216.9	35 288.7	230.144	
2001	124 673.8	36 749.5	245.032	
2002	123 045.7	38 772.4	265.645	
2003	120 734.4	39 264.2	250.257	
2004 2005	115 328.1 119 051.3	39 839.4 40 777.7	252.499 259.823	
2006	122 835.1	42 968.5	251.305	
2007	117 344.7	42 001.0	230.989	
2008	113 526.5	41 081.1	242.667	
2009	105 632.2	40 521.4	236.676	
2010	107 866.4	39 605.4	251.855	
2011	110 984.9	39 516.4	205.366	
2012 ³	116 344.4	36 461.9	225.077	
2013 ⁴	116 929.2	38 077.3	246.526	
2014	121 058.0	36 419.6	212.674	
2015	123 341.5	35 451.0	240.496	
2016	127 244.8	35 196.9	252.278	
2017	134 041.8	34 923.0	252.611	
2018	132 323.9	35 008.8	237.927	
2019 2020	137 179.1 145 089.5	34 016.6 33 036.9	252.396 252.727	
2021 2022	147 083.0 139 359.8	33 191.9 33 083.1	280.967 241.277	
2023	150 608.3	33 391.8	245.475	

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Energie Wasser Bern

¹ ununterbrochener Betrieb seit 4.8.1954; ab 1964 inkl. Fernheizwerk

² ab 1971 inkl. der durch Dampfabgabe erzeugten Wärme; gemessen beim Kunden

³ stufenweiser Übergang von der KVA Warmbächli zur Energiezentrale Forsthaus

⁴ Energiezentrale Forsthaus: Vollbetrieb

Methodisches

Im Eidg. Gebäude- und Wohnungsregister werden Merkmale in Bezug auf Heizung und Warmwasseraufbereitung geführt. Pro Gebäude können bis zu zwei Wärmeerzeuger und zwei Energiequellen erfasst werden. In der vorliegenden Tabelle wird jeweils nur die Hauptenergiequelle des leistungsstärkeren Systems aufgeführt. Die Tabelle gibt lediglich Auskunft über die Anzahl Gebäude und deren Heiz- und Warmwasseraufbereitungssystem. Es können keine Rückschlüsse auf die tatsächlichen Energiemengen der einzelnen Quellen gemacht werden.

Fossile Energiequellen dominieren

Ende 2023 wurden 83% der Gebäude mit Gas oder Heizöl beheizt (2022: 85%). Bei der Warmwasseraufbereitung lag dieser Anteil bei 59% (2022: 62%). Zudem hat die Elektrizität einen grossen Anteil (27%) bei der Warmwasseraufbereitung.

Bei den Heiz- und Warmwasseraufbereitungssystemen haben jene, die mit Gas betrieben werden, im Vergleich zum Vorjahr am meisten Anteile verloren (–3,3 resp. –2,8 Prozentpunkte). Den grössten anteilsmässigen Zuwachs hat sowohl bei den Heiz- als auch bei den Warmwasseraufbereitungssystemen die Kategorie «unbestimmt/ andere» erlebt (+1,6 resp. +1,4 Prozentpunkte).

Heiz- und Warmwasseraufbereitungssystem in Gebäuden nach Hauptenergiequelle 2022 und 2023

Stadt Bern

					1 00.03.010
		2023		2022	Veränderung
	Anzahl Gebäude	Anteil in %	Anzahl Gebäude	Anteil in %	der Anteile in Prozent- punkten
Heizung					
Elektrizität	314	2.0	322	2.1	-0.0
Erdwärme/Wasser/Luft/Sonne	257	1.7	245	1.6	0.1
Fernwärme/Abwärme	934	6.0	858	5.5	0.5
Gas	6 774	43.8	7 332	47.1	- 3.3
Heizöl	5 979	38.7	5 900	37.9	0.8
Holz	477	3.1	420	2.7	0.4
unbestimmt/andere	731	4.7	493	3.2	1.6
Total	15 466	100.0	15 570	100.0	
Warmwasser					
Elektrizität	4 130	27.0	4 038	26.3	0.7
Erdwärme/Wasser/Luft/Sonne	378	2.5	341	2.2	0.3
Fernwärme/Abwärme	668	4.4	615	4.0	0.4
Gas	5 100	33.3	5 558	36.2	- 2.8
Heizöl	3 968	25.9	4 014	26.1	- 0.2
Holz	253	1.7	212	1.4	0.3
unbestimmt/andere	796	5.2	590	3.8	1.4
Total	15 293	100.0	15 368	100.0	

Statistik Stadt Bern

T 08 03 010

Gebäude ohne Heiz- resp. Warmwasseraufbereitungssystem werden nicht angezeigt.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik; Eidg. Gebäude- und Wohnungsregister (Datenstand 2023: 1.1.2024; 2022: 10.1.2023)